

Unser Team

... besteht aus 8 engagierten und erfahrenen Mitarbeiter*innen. Vielfältige berufliche Erfahrungen und verschiedene Qualifikationen unterstützen den multiprofessionellen Umgang mit den Familien und ihren Kindern. Sechs Erzieher*innen sichern die unmittelbare Tagesbetreuung und Hinwendung zu jedem anvertrauten Kind, sowie die tägliche Anleitung und Förderung. Eine Fallkoordinator*in (Sozialpädagog*in) mit täglicher Präsenz mo-fr steuert den Hilfeprozess und ist somit Schnittstelle für die Jugendämter, Angehörigen und das Betreuungsteam. Ergänzt wird das Team durch eine Hauswirtschaftskraft.

Wohnen und Ausstattung

Für jedes Kind steht ein eigenes Kinderzimmer zur Verfügung, zudem können Geschwisterkinder ein Gemeinschaftszimmer beziehen. Alle Zimmer sind kindgerecht eingerichtet. Für die Elternarbeit und Besuchszeiten werden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die einen ungestörten, angemessenen und geschützten Rahmen bilden und eine entspannte Begegnung zwischen Eltern und Kind ermöglichen. Der Wohnbereich ist mit einem gemütlichen Wohn- und Esszimmer ausgestattet, ein großzügiger Spiel- und Bewegungsraum, ein Hausaufgabenzimmer sowie moderne Bäder komplettieren die Ausstattung. Im Innenhof der Wohnanlage befindet sich eine große Grünfläche mit vielen Spielmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe befinden sich Grundschulen, Allgemein- und Fachärzt*innen und Einrichtungen des täglichen Bedarfs.

Wir kooperieren eng mit

... den Familien und ihrem Umfeld, den Fach- und Sozialdiensten der fallführenden Jugendämter sowie dem Kriseninterventionsteam Marzahn-Hellersdorf, dem Kindernotdienst, Schulen, örtlichen und überregionalen medizinischen Einrichtungen, sowie Kindertagesstätten und weiteren regionalen Netzwerken.



Geschäftsstelle KileLe

Zossener Str. 31 - 33
12629 Berlin

Tel: 030/992 74 50

www.kilele-berlin.de



Kinderkrisen Koje

Tel: 030/99 28 51 71

Fax: 030/99 28 51 72

koje@kilele-berlin.de

Pädagogische Leitung:

Thomas Henner
Zossener Str. 31-33
12629 Berlin
Tel. 0157-31350819
Fax: 030/99 27 45 19
henner@kilele-berlin.de

Es besteht eine gute Erreichbarkeit mit Bus und U-Bahn.

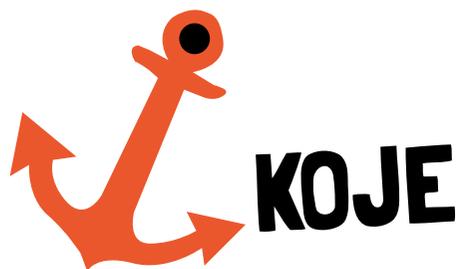
Fotos: fotolia
Stand 07/2017



KRISENUNTERKUNFT FÜR KINDER

**Inobhutnahme &
Kurzzeitunterbringung
Clearing**

Gem. § 42 und § 27 I.V.m. § 34 SGB VIII



Unser Angebot richtet sich an

... Mädchen und Jungen i.d.R. im Alter von 6 bis 12 Jahren und Familien in Krisensituationen, welche die Betreuung und Förderung der eigenen Kinder derzeit nicht bewältigen können. Es können Kinder aufgenommen werden, die im Sinne einer sozialpädagogischen Krisenintervention (nach § 42 SGB VIII) oder im Anschluss an die Inobhutnahme (Sofortunterbringung) zur Gewährleistung des Kinderschutzes einer kurzzeitigen intensiven Betreuung nach § 34 SGB VIII bedürfen. Zudem können Kinder vorübergehend betreut werden, deren momentane Rückkehr in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist bzw. keine geeignete Alternative zur Verfügung steht.

Wir setzen uns das Ziel...

- den Familien und Kindern eine professionelle Hilfe zu sein, verbunden mit der sofortigen Entlastung der Familie.
- eine weitere Verschärfung der Krise zu verhindern und konstruktiv zu intervenieren.
- die Kinder zu schützen sowie alle vitalen kindlichen Grundbedürfnisse zu sichern.
- durch Geborgenheit, Wärme und Zuspruch den jeweils aktuellen seelischen Druck zu mindern.
- eine verlässliche emotionale Zuwendung und Betreuung zu gewährleisten, um die Folgen physischer und psychischer Belastung möglichst gering zu halten.
- gemeinsam mit der Familie eine Klärung der Lebensperspektive und zukünftigen Beziehungsmöglichkeiten zu erarbeiten und deren Ressourcen zu mobilisieren.



- Kontakte und Institutionen im sozialen Umfeld entsprechend der individuellen Voraussetzungen zu erhalten.
- eine fachliche Prognose zu erstellen, welche Rückkehr- oder ggf. weitere Hilfeempfehlungen beinhaltet.

Die Dauer der Hilfe sollte 3 Monate nicht überschreiten.

Das Leistungsangebot beinhaltet u.a....

- eine haltgebende und von Struktur geprägte Rund-um-die-Uhr-Betreuung,
- die sofortige Aufnahme zur Gewährleistung des Kinderschutzes und eine umfassende Versorgung,
- die Sicherung aller Grundbedürfnisse,
- die Koordination und Sicherstellung notwendiger medizinischer und therapeutischer Hilfen,
- die Versorgung, Betreuung und Förderung der Kinder hinsichtlich deren körperlicher, seelischer, geistiger und motorischer Entwicklung,
- ein Clearing hinsichtlich des Entwicklungsstandes des Kindes und der Qualität der Eltern-Kind-Beziehungen und der familiären Ressourcen,

- die Erstellung einer Empfehlung für die Rückkehr in die Familie oder fortführende Hilfsmaßnahmen,
- die Einbeziehung aller am Hilfeprozess Beteiligten insbesondere der Eltern.

Die Einrichtung verfügt über 8 Plätze.

Arbeit mit den Familien

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist Voraussetzung für einen gelingenden Klärungsprozess. Mit den Eltern sollen Ressourcen aufgeschlossen und mobilisiert werden, die sie in die Lage versetzen, zur Veränderung und Klärung der familiären Situation beizutragen. So entstehen für Eltern Möglichkeiten, richtungsweisende Entscheidungen zu treffen und persönliche Angelegenheiten zu ordnen. Eltern werden unterstützt, die Bedürfnisse und Sichtweisen ihrer Kinder wahrzunehmen, die für eine gemeinsame Perspektive wichtig sind. Regelmäßige Beratung und Gespräche, Kontakte, begleitete Umgänge, Eltern-Kind-Nachmittage und Freizeiten sind Bestandteil der Arbeit mit dem Familiensystem.